

Das DGU - Weiterbildungscurriculum Inhalt, Anforderungen und Chancen

Maren Himmler Stuttgart, 17.09.2021



der Deutschen Gesellschaft für Urologie e.V.







Das WECU - Entstehung





Bundesärztekammer
(Arbeitsgemeinschaft der deutschen Ärztekammern)

(Muster-)Weiterbildungsordnung 2018
in der Fassung vom 20.09.2019

Berlin, November 2018

Verabschiedung durch den Vorstand der Bundesärztekammer am 15./16.11.2018 in Berlin

Gebiet Urologie

Facharzt/Fachärztin für Urologie

(Urologe/Urologin)

Gebietsdefinition	Das Gebiet Urologie umfasst die Vorbeugung, Erkennung, Behandlung, Nachsorge und Rehabilitation von Erkrankungen, Funktionsstörungen, Fehlbildungen und Verletzungen des männlichen Urogenitalsystems und der weiblichen Harnorgane.		
Weiterbildungszeit	60 Monate Urologie unter Befugnis an Weiterbildungsstätten, davon		
	 können zum Kompetenzerwerb bis zu 12 Monate Weiterbildung in anderen Gebieten erfolgen 		



Das WECU – Warum?



(Muster-)Weiterbildungsordnung 2018













Der Vorstand der Bundesärztekammer hat auf der Basis der Beschlüsse der Deutschen Ärztetage die neue (Muster-)Weiterbildungsordnung (MWBO) am 15.11.2018 verabschiedet und diese zuletzt am 26.06.2021 aktualisiert.



(Muster-)Weiterbildungsordnung (MWBO) 2018

In Deutschland sind für alle Angelegenheiten ärztlicher Weiterbildung die Landesärztekammern als Körperschaften des Öffentlichen Rechts zuständig. Die von der Bundesärztekammer erarbeitete (Muster-)Weiterbildungsordnung hat für die Landesärztekammern nur empfehlenden Charakter.

Für iede Ärztin/ieden Arzt ist immer nur die Weiterbildungsordnung der Landesärztekammer rechtsverbindlich, deren Mitglied sie/er ist; gleiches gilt für die (Muster-)Kursbücher.

Stand: 26.06.2021

Quelle: www.bundesärztekammer.de

17 Landesärztekammern geben jeweils eine landesspezifische Weiterbildungsordnung vor

Homogenität? **Transparenz?** Übertragbarkeit? Struktur?



Das WECU – Der Blick über den Tellerrand



Der Urologe

Originalien

Urologe 2020 · 59:931–940 https://doi.org/10.1007/s00120-020-01273-y Online publiziert: 20. Juli 2020 © Der/die Autor(en) 2020



M. Himmler $^{1,2,3} \cdot$ J. Westphal $^{4,5} \cdot$ T. Speck $^{3,6,7} \cdot$ F. Waldbillig $^1 \cdot$ J. König $^{2,8,9,10} \cdot$ M. S. Michel 1,3,11

¹Klinik für Urologie und Urochirurgie, Universitätsmedizin Mannheim, Universität Heidelberg, Mannheim, Deutschland;
²Mitglieder der AG Junge Urologen, Deutsche Gesellschaft für Urologie (DGU), Düsseldorf, Deutschland;
³Mitglieder der Weiterbildungskonferenz der Deutschen Gesellschaft für Urologie (DGU), Düsseldorf, Deutschland;
⁴Klinik für Urologie und Kinderurologie, Krankenhaus Maria Hilf der Alexianer Krefeld GmbH, Krefeld, Deutschland;
⁵Vorstand des AK Angestellte Ärzte des Berufsverbandes Deutscher Urologen (BvDU), Düsseldorf, Deutschland;
⁷Mitglied des Vorstandes der Deutschen Gesellschaft für Urologie (DGU), Düsseldorf, Deutschland;
⁸Abteilung für Urologie, Asklepios Stadtklinik Bad Tölz, Bad Tölz, Deutschland;
⁸Vorsitzender des AK Ärzte in Weiterbildung des Berufsverbandes Deutscher Urologen (BvDU), Düsseldorf, Deutschland;
¹⁰Vorsitzender der German Society of Residents in Urology (GeSRU), München, Deutschland;
¹¹Generalsekretär der Deutschen Gesellschaft für Urologie (DGU), Düsseldorf, Deutschland;

Analyse von europäischen Weiterbildungskonzepten zum Facharzt für Urologie unter besonderer Berücksichtigung der intersektoralen Weiterbildung

Fazit:

- Sonderstellung der deutschen Urologie
- Breite und Tiefe erhalten
- Weiterbildungs-Heterogenität verringern
- Ausbildung flächendeckend verbessern
- Kooperationen und intersektorale Verbundweiterbildung



Das WECU – Die Weiterbildungskonferenz





DGU Weiterbildungs - Curriculum





erarbeitet von der Weiterbildungskonferenz der DGU





Michel MS, Himmler M, Necknig U, Kriegmair M, Speck T, Fichtner J, Steffens J, Borgmann H, Bolenz C, Tuellmann M, Ruppin S, Petersilie F, Rebmann U, König J, Westphal J, Goebell P, Leyh H, Borchers H. Zertifiziertes Weiterbildungscurriculum für die Facharztweiterbildung in Urologie der Deutschen Gesellschaft für Urologie gemäß der Musterweiterbildungsordnung 2018 (Fassung vom 20.09.2019). Urologe A. 2020 Dec;59(Suppl 2):135-140. German. doi: 10.1007/s00120-020-01367-7. PMID: 33141266; PMCID: PMC7721681.





Das WECU – Die Weiterbildungskonferenz



DGU Weiterbildungs - Curriculum







Sensibilisieren
Wege und Strukturen definieren
Weiterbildung begleiten









Das Weiterbildungscurriculum der DGU - Anforderungen



der Deutschen Gesellschaft für Urologie e.V.







Währet den Anfängen – quo vadis, Medizinstudent:in?





Welche Facharztweiterbildung kommt für Sie in Frage?

WELCHE FACHARZTWEITERBILDUNG KOMMT FÜR SIE IN FRAGE?	2010	2014	2018
Innere Medizin	42,6	45,6	44,0
Allgemeinmedizin	29,3	34,5	35,3
Kinder- und Jugendmedizin	27,7	26,4	27,1
Chirurgie	26,8	25,2	24,3
Anästhesiologie	26,6	26,4	27,9
Neurologie	19,8	21,7	20,5
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	19,1	18,3	20,3
Orthopädie und Unfallchirurgie	18,4	18,9	17,9
Psychiatrie und Psychotherapie	13,8	14,0	12,5
Sonstige	12,6	13,0	13,5
Radiologie	11,8	12,1	12,3
Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde	6,2	7,7	6,5
Augenheilkunde	5,4	5,0	5,7
Urologie	5,1	6,2	7,5
Haut- und Geschlechtskrankheiten	4,8	4,9	6,5
Psychosomatische Medizin und Psychotherapie		-	7,8
N	12.058	5.506	13.635

2010: 5,1 %

2014: 6,2 %

2018: 7,5 %

www.kbv.de



Präferierte Facharztweiterbildung und Wichtigkeit von Faktoren zu späteren Berufserwartungen

Familie und Freizeit: 84,0 %

Beruflicher Erfolg: 83,1 %

Abwechslung: 56,3 %

Wissenschaft: 59,6 %

FACHARZTAUSBILDUNG (SINGLE CHOICE)	FAMILIE UND FREIZEIT	BERUFLICHER ERFOLG	ABWECHSLUNG IM BERUF	WISSEN- SCHAFTS- ORIENTIERUNG
Allgemeinmedizin	97,0	71,2	79,2	37,5
Anästhesiologie	91,9	59,8	66,6	49,8
Augenheilkunde	94,0	88,6	27,5	57,0
Chirurgie	76,1	76,8	61,1	63,9
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	96,2	77,0	61,8	51,0
Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde	95,1	86,0	55,2	58,7
Haut- und Geschlechtskrankheiten	97,0	84,3	47,0	47,0
Innere Medizin	89,5	77,8	67,3	60,8
Kinder- und Jugendmedizin	95,4	65,1	70,8	49,6
Neurologie	89,0	71,5	66,6	74,1
Psychiatrie und Psychotherapie	91,1	63,9	68,0	60,1
Radiologie	98,2	70,0	71,8	54,5
Orthopädie und Unfallchirurgie	91,9	85,6	45,3	58,1
Urologie	84,0	83,1	56,3	59,6
Psychosomatische Medizin und Psychotherapie	91,8	80,7	48,3	51,2
Gesamt	91,2	72,5	63,9	55,8
N = 132325, Sig.: .000				

 $^{{\}tt *Abweichungen\,vom\,Populations anteils wert\,nach\,oben\,(Fett)\,oder\,unten\,(kursiv):\,99\,\%-Konfidenzintervall}$





FACHARZTAUSBILDUNG (SINGLE CHOICE)	SEHR WICHTIG/ WICHTIG	UNVERZICHTBAR
Mentor als fester Ansprechpartner während der gesamten Weiterbildung	90,0	53,2
Begleitende Angebote zur Weiterbildung von einer medizinischen Fakultät	85,4	35,0
Flache Hierarchien	79,1	37,1
Kinderbetreuung	77,6	41,2
Teile der Weiterbildung im ambulanten Sektor absolvieren	55,7	18,2
Verbundweiterbildung in mehreren Krankenhäusern	47,7	13,1
N zwischen 13.171 und 13.200	91,8	80,7
Gesamt	91,2	72,5
N = 132325, Sig.: .000		

www.kbv.de



Befragung der deutschen urologischen Assistenzärzt*innen

Originalien

Urologe

https://doi.org/10.1007/s00120-021-01608-3 Angenommen: 8. Juli 2021

© Springer Medizin Verlag GmbH, ein Teil von Springer Nature 2021



Weiterbildungs- und Arbeitsbedingungen urologischer Ärztinnen und Ärzte in Weiterbildung in Deutschland

Ergebnisse der zweiten Weiterbildungsumfrage der German Society of Residents in Urology e. V. (GeSRU) von 2020

H. Arnold¹·M. Fassbach²·A. Mattigk³·V. Zehe³·A. Beck⁴·F. Wundrack⁵·L. Bellut⁶·J. König²·C. Siech⁸

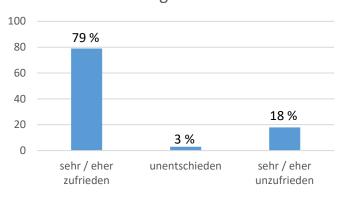
¹ Facharztpraxis, Urologie Dr. Hannah Arnold, Gesundheitszentrum Senden, Senden, Deutschland; ² Klinik für Urologie, urologische Onkologie und Kinderurologie, Helios Klinikum Duisburg, Duisburg, Deutschland; ³ Klinik für Urologie und Kinderurologie, Universitätsklinikum Ulm, Ulm, Deutschland; ⁴ Klinik für Urologie, Katholisches Marienkrankenhaus Hamburg, Hamburg, Deutschland; ⁵ Klinik für Urologie, Helios Klinikum Berlin-Buch, Berlin-Buch, Deutschland; ⁶ Klinik für Urologie und Kinderurologie, Universitätsklinikum Erlangen, Erlangen, Deutschland; ⁷ Klinik für Urologie, Asklepios Stadtklinik Bad Tölz, Bad Tölz, Deutschland; ⁸ Klinik für Urologie, Universitätsklinikum Frankfurt, Frankfurt am Main, Deutschland



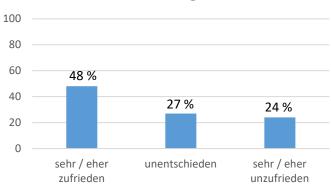




Zufriedenheit mit der Wahl des Fachgebietes



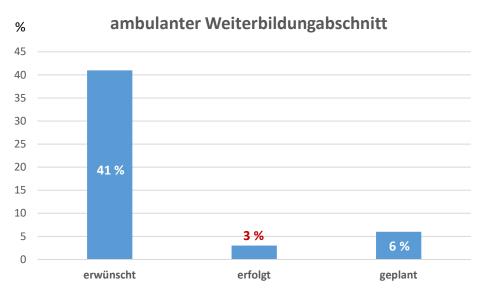
Zufriedenheit mit der Weiterbildungsstätte



Arnold H, Fassbach M, Mattigk A, Zehe V, Beck A, Wundrack F, Bellut L, König J, Siech C. Weiterbildungs- und Arbeitsbedingungen urologischer Ärztinnen und Ärzte in Weiterbildung in Deutschland: Ergebnisse der zweiten Weiterbildungsumfrage der German Society of Residents in Urology e. V. (GeSRU) von 2020 Urologe A. 2021 Aug;60(8):1025-1034. German. doi: 10.1007/s00120-021-01608-3. Epub 2021 Jul 14. PMID: 34259878; PMCID: PMC8278189.







Arnold H, Fassbach M, Mattigk A, Zehe V, Beck A, Wundrack F, Bellut L, König J, Siech C. Weiterbildungs- und Arbeitsbedingungen urologischer Ärztinnen und Ärzte in Weiterbildung in Deutschland: Ergebnisse der zweiten Weiterbildungsumfrage der German Society of Residents in Urology e. V. (GeSRU) von 2020 Urologe A. 2021 Aug;60(8):1025-1034. German. doi: 10.1007/s00120-021-01608-3. Epub 2021 Jul 14. PMID: 34259878; PMCID: PMC8278189.





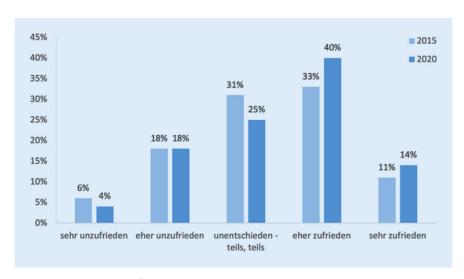


Abb. 1 ▲ Zufriedenheit von Ärzt:innen in Weiterbildung für Urologie mit ihrer beruflichen Situation der Befragungen 2015 und 2020 im Vergleich

Fazit bzgl. Weiterbildung:

- Struktur f
 ür Weiterbildung bei 23% (Curriculum, WB-Plan)
- Externe Fortbildungen 48% hilfreich, 45% unerlässlich
- Bei einem Drittel regelhaft jährliche WB-Gespräche

Arnold H, Fassbach M, Mattigk A, Zehe V, Beck A, Wundrack F, Bellut L, König J, Siech C. Weiterbildungs- und Arbeitsbedingungen urologischer Ärztinnen und Ärzte in Weiterbildung in Deutschland: Ergebnisse der zweiten Weiterbildungsumfrage der German Society of Residents in Urology e. V. (GeSRU) von 2020 Urologe A. 2021 Aug;60(8):1025-1034. German. doi: 10.1007/s00120-021-01608-3. Epub 2021 Jul 14. PMID: 34259878; PMCID: PMC8278189.



Das Weiterbildungscurriculum der DGU - Inhalte



der Deutschen Gesellschaft für Urologie e.V.



Das Weiterbildungscurriculum der DGU - Rahmen



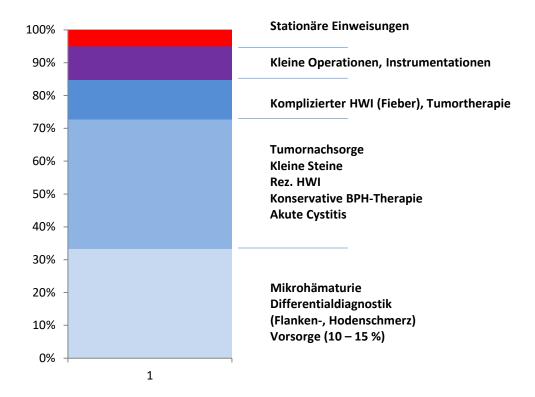
60 Monate = 5 Jahre = 10 Semester

Gestaltet durch Weiterbildungsstätte(n) gemäß MWBO

- 8 Semester stationäre Urologie
 - davon fakultativ max. 2 Semester auf IMC/ Visceral-/ Gefäßchirurgie oder zur Bearbeitung eines Forschungsprojektes
 - ermöglicht volle Weiterbildung ggf. im Rotations-Ausbildungsprogramm mit anderen urologischen Kliniken
- 2 Semester ambulante Urologie
 - in Rotation in eine Praxis oder ein MVZ oder Klinikambulanz*



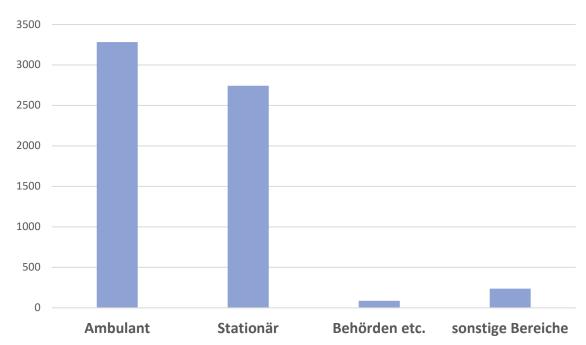
Warum Weiterbildung in der Praxis?





Warum Weiterbildung in der Praxis?

Verteilung berufstätige Urolog*innen 2020





Das Weiterbildungscurriculum der DGU - Inhalte



Begleitende systematische theoretische Weiterbildung

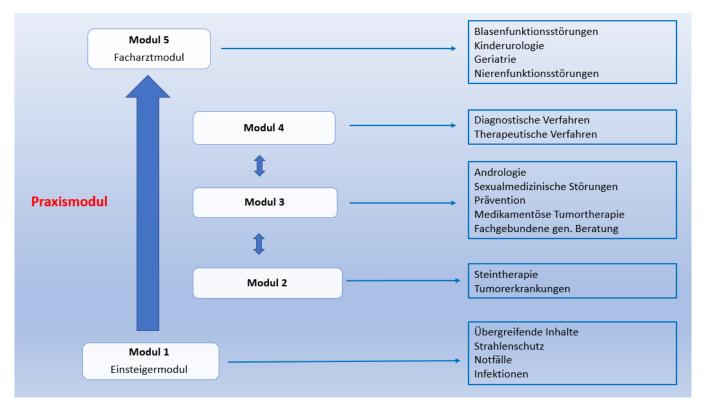
Ausgearbeitet gemäß MWBO und E-Logbuch

- Modul I-V
 - * Modul I IV: Abbildung der Blöcke auf der Weiterbildungsebene
 - * Modul I = Einsteiger-Modul
 - * Modul II-IV: Zeitpunkt frei wählbar zwischen den Jahren
 - * Modul V: Facharztvorbereitungskurs mit schriftlicher und mündlicher Prüfung



Das WECU – Weiterbildungsmodule







Das WECU – Weiterbildungsinhalte



- Weiterbildung in praktischer Tätigkeit und theoretischer Unterweisung
- jeder Teilnehmer erhält einen persönlichen, geschulten Tutor
- elektronisches Logbuch
- **Selbststudium** der Teilnehmer
- Webinare (Urologie onLINE / UroTube)
- jeder Teilnehmer des Curriculums soll die in der Musterweiterbildungsordnung geforderten Lerninhalte erworben haben



Das WECU – Fortbildungen



- Seminare zu den Modulen 2 5 unter der Leitung der DGU im Rahmen der Regionalkongresse, bei UroAktuell und auf der DGU Jahrestagung
- Seminar zum Abschluss des 1. Moduls: GAP-Assistentenseminar (mehrtägig)
- Fortbildungsveranstaltungen Module 2-4 (eintägig)
- Abschlussseminar nach dem 5. Modul: Facharztvorbereitungskurs (zweitägig)
- Evaluation der Ausbildung



Das WECU – Zusatzangebote



Kurse der Juniorakademie (JA) in urologischen Spezialgebieten

- Urogynäkologie
- Sonographie (Fortgeschritten)
- Andrologie
- Sexualmedizin
- Psychosomatik
- Medik. Tumortherapie
- Kinderurologie
- Neurourologie
- Mentoring-Programm
- Kommunikation
- Rhetorik
- · Wissenschaftliches Arbeiten
- BWL / KH-Management
- Leadership



Das WECU – Weiterbildung individuell gestalten



Sem	Ort	Zeit	Fortbildung	Begleitende Seminare
1/2	Klinik	12 m	Modul 1 Einsteigerseminar (GAP-Assistentensem.) Urologie onLINE	Urogynäkologie Sonographie (Fortgeschritten)
3/4	Klinik	12 m	Modul 2 Urologie onLINE	Andrologie Sexualmedizin
5/6	Praxis/ MVZ	12 m	Modul 3 Urologie onLINE	Psychosomatik Medik. Tumortherapie
7/8	Klinik Fakultativ:	12 m	Modul 4 Urologie onLINE	Kinderurologie Neurourologie
	IMC/Op. Intensiv ViszChir./ Gefäßchir.	0-12 m		Mentoring-Programm Kommunikation Rhetorik
	Forschung Ausland Hum. Eins.	0-12 m		Wissenschaftliches Arbeiten BWL / KH-Management Leadership

Sem	Ort	Zeit	Fortbildung	Begleitende Seminare
9/10	Klinik	12 m	Modul 5 Facharztvorbereitungs- Seminar	
			Urologie onLINE	



Das WECU - Teilnahme



- Portal der DGU mit Auflistung der teilnehmenden Kliniken mit allen Kriterien
- Alle Kliniken und Praxen mit Weiterbildungsermächtigung können mitmachen
- Start 2021
- Alle Weiterbildungsjahrgänge können einsteigen
- Unkomplizierte Anmeldung
- Zertifikate
 - * Klinik
 - * Praxis
 - * Absolventen



Das WECU – DGU Zertifikat



Zertifikat für Kliniken und Praxen:

- Attraktivität für den Nachwuchs
- Kooperationen und Partnerschaften
- Gestaltung der Weiterbildung (gemäß MWBO)

Zertifikat für Assistenzärzte:

- Regelmäßige Wissensstanderhebung und - Selbstüberprüfung
- Zugang zu strukturierter Aus- und Fortbildung
- Zusatznachweis über eine strukturierte Ausbildung neben der Facharzt-Anerkennung durch die Landesärztekammern



Das WECU – Zielsetzung und Anforderungen



- Weiterbildung homogen, transparent, strukturiert und attraktiv gestalten
- Begleitendes Curriculum als Hilfestellung, kein Alternativkonzept
- Fortbildung fördern und gewährleisten
- objektive, standardisierte und transparente Prüfung der erworbenen Kompetenzen
- Individuelle Interessen der Weiterzubildenden berücksichtigen



Das WECU - Zielsetzung und Anforderungen II



- Tatsächliche Vermittlung der Weiterbildungskompetenzen gewährleisten
- Kompetenzbasierte, modulare Ausbildung
- Förderung und Unterstützung urologischer Forschung
- Intersektorale Verbundweiterbildung f\u00f6rdern
- Evaluation
- weniger formale Qualifikation als hochqualifizierte Nachwuchsförderung



Das Weiterbildungscurriculum der DGU - Chancen



der Deutschen Gesellschaft für Urologie e.V.



Das WECU – Chancen für Niedergelassene







Facharztausbildung in der Praxis – jetzt einsteigen lohnt sich!

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

Sie als niedergelassene Urolog*innen werden in Zukunft immer wichtiger für die Weiterbildung junger Kolleg*innen. Daher möchten wir von der Konferenz des Weiterbildungscurriculums (WECU) der DGU Sie heute gerne über die Möglichkeit einer partiellen Weiterbildung von Assistent*innen in einer zertifizierten niedergelassenen Praxis mit Weiterbildungsermächtigung informieren.

Ein Großteil der urologischen Patient*innen wird schon lange ambulant betreut. Viele bisherige stationäre Therapien sind zudem in den ambulanten Bereich verschoben worden. Es ist zu erwarten, dass sich dieser Trend in den nächsten Jahren weiter verstärken wird. Die ausschließlich stationäre Weiterbildung stößt somit zunehmend an ihre Grenzen in der Abbildung der Breite des Fachs Urologie in Diagnostik und Therapie.

Um alle Patient*innen weiterhin adäquat ambulant versorgen zu können, benötigen wir mehr denn je gut ausgebildete und engagierte junge Kolleg*innen. Mit einer Teilnahme am WECU erhalten Sie eine zusätzliche Möglichkeit, Ihr Wissen und Engagement einzubringen und junge Kolleg*innen im Rahmen des Weiterbildungscurriculums bis zu einem Jahr intensiv zu betreuen.

Erfreulicherweise wird bereits durch viele Kassenärztliche Vereinigungen die ambulante Weiterbildung im Fach Urologie adäquat vergütet (bis zu 5000 €/Monat). Neben der intensiven Zusammenarbeit mit den jungen Kolleg*innen im Rahmen der Weiterbildung verschafft Ihnen die Unterstützung in Ihrer täglichen Routine zusätzlich Zeit für parallele Aufgaben und ggf. eine intensivere Betreuung anderer Patienten.

Vor allem die Praxisweiterbildung vermittelt ein optimales Rüstzeug für eine zügige und effektive Primärerkennung sowie Differenzialdiagnostik urologischer Erkrankungen. Hierbei spielt besonders der schnelle ressourcenschonende Einsatz der diagnostischen Möglichkeiten eine entscheidende Rolle. In ihrer Weiterbildung werden die Assischent*innen zudem mit betriebswirtschaftlichen Aspekten einer Praxis (Praxisführung, Mitarbeiterführung, Abrechnungsmodalitäten) aber auch mit den Vorzügen der Niederlassung in Berührung kommen.

Die ambulante urologische Weiterbildung schärft somit nicht nur das differenzialdiagnostische Auge der Assistent*innen, sondern nimmt ihnen möglicherweise auch die Scheu vor einer späteren Niederlassung.

Sie, als niedergelassene weiterbildende Urolog*innen, wiederum gewährleisten durch ihre Teilnahme an der Weiterbildung auch künftig eine umfassende ambulante Versorgung urologischer Patient*innen. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, adäquat ausgebildete Partner- oder Nachfolger*innen für den niedergelassenen Sektor zu gewinnen.

- Weiterbildungskatalog kann nicht mehr nur in der stationären Versorgung erfüllt werden
- Niedergelassene können Aufgaben delegieren und gewinnen Zeit
- Adäquate Vergütung
- Vermittlung betriebswirtschaftlicher Aspekte
- Vermittlung der Vorzüge von Niederlassung
- Gewinnung von Partnern und Nachfolgern



Das WECU – Chancen für Chefärzte







Weiterbildungscurriculum der DGU

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

die Musterweiterbildungsordnung wurde auf Basis von Beschlüssen des Deutschen Ärztetages aus dem Jahr 2018 erarbeitet. Die Umsetzung erfolgt nun durch die Landesärztekammern. In diesem Kontext hat sich die DGU das Ziel gesetzt, die urologische Weiterbildung durch unterstützende Maßnahmen qualitativ weiter zu verbessern und sie somit für die Lernenden und die Lehrenden attraktiver zu gestalten. Wir halten dieses für die Zukunft unseres Faches für wesentlich. So entstand das Weiterbildungscurriculum Urologie (WECU), welches nach gründlicher Vorbereitung in Kooperation mit den Partnern BvDU und GeSRU Anfang das Jahres gestartet wurde.

Der auf dem Urologenportal vorliegende Leitfaden mit Aufteilung der Weiterbildungszeit in Module und Semester hilft dabei, die Weiterbildung besser zu strukturieren. Neben dem fakultativen Einsatz auf einer IMC-Station oder in einer viszeralchirurgischen Klinik kann zur Verbreiterung der Weiterbildung auch die Rotation in eine andere urologische Klinik mit besonderen Schwerpunkten eingeplant werden.

Als Maßnahme zur Verbesserung der Weiterbildung sind **hochwertige Lehrveranstaltungen zum Ende des jeweiligen Moduls** Teil des WECU-Programmes.

Diese werden ab 2022 stattfinden. Die Auftaktveranstaltung des WECU-Programmes findet am 17.09.2021 auf dem diesjährigen DGU-Jahreskongress in Stuttgart statt.

Innerhalb von WECU werden Inhalte der Weiterbildung im stationären und im ambulanten Bereich vermittelt. Dies hilft sehr, die urologische Versorgung in der Praxis nicht nur kennenzulernen, sondern auch die spätere Entscheidung für ein Berufsleben in der Klinik oder Praxis besser vorzubereiten. Die Verzahnung resultiert darin, dass mindestens ein Assistent oder eine Assistentin nicht in der Klinik, sondern in der Praxis arbeitet. Dieser Verlust ist angesichts der in der Klinik zu besetzenden Dienste mit entsprechenden Ruhezeiten gerade in kleineren Einheiten nur zu kompensieren, wenn ein zusätzlicher Assistent bzw. eine Assistentin in der Klinik als Ersatz eingestellt wird. Auch wenn dieses für den Kostenträger der Klinik kostenneutral erfolgt, so erfordert es zuvor entsprechende Gespräche mit der Geschäftsführung. Der Vorteil für alle Beteiligten sollte jedoch leicht ersichtlich sein. Die Weiterbildung in der Praxis wird bereits jetzt im Bereich vieler

Kassenärztlicher Vereinigungen mit monatlich bis zu € 5.000.- unterstützt. Hiervon können entweder die Weiterbildungsassistenten direkt oder die Rechnung für die Überlassung der Weiterbildungsassistenten an die Klinik bezahlt werden.

Das Programm ist nicht darauf ausgelegt, die Weiterbildung zum Facharzt für Urologie nur an großen Kliniken zu unterstützen. Durch eine bessere Strukturierung und Unterstützung der Weiterbildung mit dem Ziel einer Steigerung ihrer Qualität und der besseren Vergleichbarkeit der Absolventen trägt WECU ganz im Gegenteil wesentlich dazu bei, kleinere und mittelgroße Kliniken zu stärken. Somit berücksichtigt WECU die berechtigten Interessen aller urologischen Kliniken, auch der kleineren, an der Weiterbildung zum Facharzt für Urologie. Dort, wo keine volle Weiterbildungsermächtigung vorliegt, wird über WECU der Weiterbildungsweg im Verbund erschlossen. So kann auch in kleineren Kliniken ohne volle Weiterbildungsermächtigung eine Weiterbildung bis zum Facharztabschluss sicher erfolgen.

- Vermittlung aller Weiterbildungsinhalte in der Verbundweiterbildung möglich
- Bessere Verzahnung mit der ambulanten Medizin
- Kostenneutrale Einstellung eines zusätzlichen Assistenzarztes
- Ermöglichung der vollen Weiterbildungszeit im Verbund
- Besser ausgebildete Assistenzärzte durch ambulante Medizin und regelmäßiges Besuchen zertifizierter Fortbildungen



Das WECU – Chancen für Assistenzärzte







Sehr geehrte Assistenzärzt:innen, sehr geehrte Kolleg:innen!

Struktur in der Weiterbildung? Konsequente, gut durchdachte, passende Fortbildungen? Evaluation und Transparenz deutschlandweit? All das sollte unser aller Weiterbildungszeit begleiten und eigentlich selbstverständlich sein.

Doch wie weit sind diese Prinzipien wirklich verbreitet?

Die Deutsche Gesellschaft für Urologie (DGU) möchte mit dem Weiterbildungscurriculum (WeCu) genau diese Qualitätskriterien in die deutsche urologische Weiterbildungslandschaft implementieren.

Zentral an diesem Projekt ist die Teilnahme möglichst vieler, denn nur so kann eine nachhaltige Verbesserung der Ausbildungsqualität erreicht werden.

Den Aufschlag hat die DGU gemeinsam mit dem Berufsverband der Deutschen Urologen (BvDU) und der German Society of Residents in Urology (GeSRU) gemacht.

Die Säulen des Curriculums sind die Aufteilung der Weiterbildung in Module mit dazugehörigen Fortbildungen, mögliche Rotationen auf eine IMC, in die Viszeral- oder Gefäßchirurgie und in die ambulante Patientenversorgung sowie eine Evaluation der Weiterbildung und Zertifizierung der Weiterbildungsstätten.

Für Assistent:innen ist das WeCu kostenlos, erfordert allerdings eine Anmeldung. Voraussetzung ist aber die Anmeldung der Ausbildungsklinik, verbunden mit einer darauffolgenden Zertifizierung.

Eine große Chance – nichts anderes stellt das WeCu dar:

- Kostenlose Teilnahme
- Objektiver Überblick über die Qualität der Weiterbildung in deutschen urologischen Kliniken
- Homogene, transparente und strukturierte Weiterbildung
- Möglichkeiten zur Gestaltung des eigenen Curriculums
- Rotations- und Austauschmöglichkeiten
- zertifizierte Fortbildungen
- Erfüllung der Weiterbildungsinhalte





Das Weiterbildungscurriculum der DGU – Die Protagonisten





Prof. Dr. Herbert Leyh Auditor Kliniken Weiterbildungscurriculum



Dr. Jens Westphal
Vorsitzender des BvDU Arbeitskreis
Angestellte Ärzte



Prof. Dr. Maurice-Stephan Michel Generalsekretär und Sprecher des Vorstandes der DGU



Dr. Justus König

Vorsitzender der GeSRU



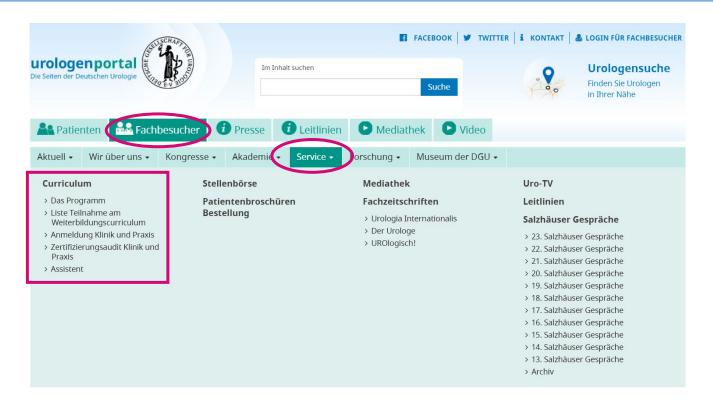
Dr. Max Tüllmann Auditor Praxen Weiterbildungscurriculum



Dr. Holger Borchers
Geschäftsführer der DGU

Das WECU - Informationen







Das WECU - Ansprechpartner





Prof. Dr. Herbert Leyh, Weiterbildungsbeauftragter der DGU

Kontakt:

Weiterbildungscurriculum Urologie (WECU) c/o Deutsche Gesellschaft für Urologie e. V. Martin-Buber-Straße 10 14163 Berlin

Tel.: 030/8870833-0

E-Mail: ☑ curriculum(at)dgu.de



Dr. Holger Borchers, medizinischer Geschäftsführer der DGU





Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

